



## **Große Informationskampagne**

Am Mittwoch, dem 1. März startet das Interministerielle Kommissariat Influenza eine groß angelegte Medienkampagne, um die Bevölkerung über die Abschirm- und Stallpflicht für Geflügel zu informieren.

Heute Morgen erschien eine Anzeige in den belgischen Zeitungen, in der die konkreten Richtlinien zur Stallpflicht aufgeführt werden. Im Rahmen der Schutzmaßnahmen (auch Abschirmpflicht genannt) können private und gewerbliche Züchter Geflügel weiterhin in Außengehegen halten, aber nur auf einem Grundstück, das durch Netze oder Gitter komplett abgeschirmt ist, auch nach oben hin. Das Netz oder Gitter darf Löcher von maximal 10 cm Durchmesser aufweisen, damit Wildvögel von der Größe einer Ente nicht hindurchschlüpfen können. Das Ziel dieser verpflichtenden Schutzmaßnahme ist der Schutz Ihrer Tiere gegen eine eventuelle Ansteckung mit dem Vogelgrippe-Virus, indem jeder der Kontakt mit potenziell angesteckten Wildvögeln verhindert wird.

Um die Bevölkerung noch besser zu informieren, hat das Interministerielle Kommissariat Influenza 6 Radio- und Fernsehwerbespots in Auftrag gegeben, die auf die häufigsten Fragen zu diesem Thema antworten. Die Spots greifen folgende Fragen auf: "Wie schirme ich mein Geflügel am besten ab?; Ist meine Gesundheit gefährdet?; Kann ich in einem Land, in dem die Vogelgrippe nachgewiesen wurde, Urlaub machen?; Kann ich noch Geflügelfleisch essen?" Das Interministerielle Kommissariat Influenza hat ebenfalls einen Spot produziert, der sich an Kinder richtet. Die wichtigste Botschaft des Spots ist: "Fass tote Vögel nicht an!".

Wenn Sie die Spots anhören oder ansehen oder die Anzeige lesen möchten, können Sie diese unter der Rubrik "Publikationen" von der Internetseite [www.influenza.be](http://www.influenza.be) herunter laden.

Diese große Medienkampagne zielt darauf ab, die Bevölkerung bestmöglich über die Vogelgrippe zu informieren. Alle diese Informationen können von der Internetseite [www.influenza.be](http://www.influenza.be) herunter geladen werden. Sie können auch das Call Center unter der kostenlosen Rufnummer 0800 99 777 kontaktieren. Das Call Center ist ab sofort auch sonntags erreichbar.